

Elternvertreter:innen - "konkurrente" Listen?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 13. Mai 2021 20:15

...an sich werden Eltern zwar schon "gehört", sind aber meist sehr still... anekdotisch habe ich die Wahlen zur Elternpflegschaft - im gymnasialen Bereich - meist so wahrgenommen: In Unter- und Mittelstufe bekommen den "Job" meistens die social butterflies, die dann irgendwann ein Sommerfest organisieren, und vllt bei nem Ausflug helfen... 90+% Mutter und Hausfrau, schmeißt optional Tupperpartys. In dem Moment, wo das dann "Oberstufe" heißt, sind da plötzlich ganz andere Kandidaten dran - da hast du dann plötzlich Studierende, und auf einmal auch Väter, aber um den Job reißen tun auch die sich nicht... nur das, was sie so wollen, ändert sich.